

Kultur als Störfaktor?

Kulturarbeit wirksam machen



Kultur wird in vielen Organisationen als hinderlich erlebt: Sie passt nicht (mehr), sie erschwert Veränderung, sie liefert Ausreden. Doch was genau ist Kultur – und wie kann man sie nutzen oder nützlich beeinflussen?

In diesem 1-tägigen Workshop räumen wir auf mit Mythen, Ersatzhandlungen und Kulturromantik. Wir schaffen Klarheit über kulturelle Dynamiken und analysieren, wie Kultur tatsächlich wirkt – nicht durch Reden, sondern durch Handeln.



Denn Kultur ist der Schatten zweier ungleicher Geschwister: Ehemals erfolgreichem Handeln und Toleranz gegenüber dysfunktionalen Mustern. Kultur entsteht also teilweise aus Routinen, die unter früheren Bedingungen sinnvoll waren – aber heute im Weg stehen, wenn anderes Denken und Entscheiden notwendig wird, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig entsteht Kultur aus der Toleranz von Mustern, die der Leistungsfähigkeit der Organisation im Wege stehen. Solche Muster schleichen sich ein und werden zur Normalität.

Drei zentrale Fragen, bei denen Entscheider:innen oft hängen bleiben

- Warum erleben wir unsere Kultur als Hindernis – und können sie doch nicht direkt verändern?
- Woran erkennen wir, ob unsere Kulturdebatte eigentlich eine Struktur-, Macht- oder Führungsdebatte ist?
- Wie lässt sich Kultur wirksam beeinflussen – ohne in Symbolpolitik oder Aktionismus zu verfallen?



Ihr Nutzen

Sie gewinnen ein realistisches Verständnis davon, wie Kultur in Organisationen entsteht, warum sie sich oft hartnäckig hält – und wie Sie systematisch Rahmenbedingungen schaffen, in denen neue, passende Kultur wachsen kann.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Führungskräfte, Change-Verantwortliche, Kultur-Initiator:innen, Organisations-Entwickler:innen

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung

